

EINWEG-GETRÄNKEVERPACKUNGEN

Was tun damit?

Seit 1. Jänner 2025 gilt die Pfandpflicht für Getränke-Einwegverpackungen. Allerdings dürfen noch bis Ende des Jahres „alte“ Verpackungen ohne Pfandlogo abverkauft werden.

Diese werden also vor allem in der ersten Jahreshälfte noch häufig in den Regalen zu finden sein. Sie können nicht am Pfandautomaten zurückgegeben werden.

Bitte nicht in den Restmüll!

Die Umwelt Profis der öffentlichen Abfallwirtschaft rufen dazu auf, Einweg-Getränkeverpackungen richtig zu entsorgen!

Wie alle anderen Verpackungen aus Kunststoff oder Metall - wenn vorhanden - können sie **im Gelben Sack** oder der Gelben Tonne entsorgt werden.

Verpackungen aus Metall wie beispielsweise **Getränkedosen** werden weiterhin **auch im Altstoffsammelzentrum** angenommen.



Darum zählt jede einzelne richtig getrennte Dose!

Nur in der getrennten Sammlung können die wertvollen Rohstoffe in den Verpackungen recycelt und zu neuen Produkten umgewandelt werden! Im Restabfall geht der Großteil in die Verbrennung und ist für das Recycling verloren.

Gerade beim Aluminium ist dies besonders schade, denn **das Herstellen einer Dose aus recyceltem Aluminium braucht nur 5 % der Energie**, die für die Herstellung von neuem Aluminium nötig wäre.

▶ Weitere Informationen zur richtigen Mülltrennung bzw. Müllentsorgung finden Sie unter www.umweltprofis.at oder auf unserer Homepage unter Bürgerservice > Dienstleistungen > Müll

